

Siliconharzputz K2,0

25 kg

TECHNISCHES DATENBLATT

Dekorputz auf Siliconharzbasis

BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K wird gebrauchsfertig in Eimern angeliefert und ist als Kratzputzcharakter (K) oder Reibputz (K-Rille) lieferbar:

Putzweise:	Größtkorn:
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K 1,0 mm	ca. 1,0 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K 1,5 mm	ca. 1,5 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K 2,0 mm	ca. 2,0 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K 3,0 mm	ca. 3,0 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K-Rille 2,0 mm	ca. 2,0 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K-Rille 3,0 mm	ca. 3,0 mm

EIGENSCHAFTEN

- leicht zu verarbeiten
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig und kohlendioxiddurchlässig
- hoch wasserabweisend
- fungizid und algizid ausgerüstet

FARBTÖNE

weiß oder nach Farbtonkarte, andere Farbtöne auf Anfrage

ANWENDUNGSBEREICH

Für den Außenbereich, sockeltauglich, auch auf Wärmedämm-Verbundsystem BENZTherm E, BENZTherm E Passivhaus, BENZTherm M, BENZTherm L
Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

ZUSAMMENSETZUNG

Polymerdispersion, Siliconharz, Marmorkörnungen, Pigmente

VERBRAUCH

Putzweise:	Verbrauch
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K 1,0 mm	ca. 1,0 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K 1,5 mm	ca. 2,2 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K 2,0 mm	ca. 3,0 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K 3,0 mm	ca. 4,0 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K-Rille 2,0 mm	ca. 2,5 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K-Rille 3,0 mm	ca. 3,4 kg/m ²

Bei den Verbrauchswerten handelt es sich um ermittelte Durchschnittswerte aus der Praxis. Es kann je nach Auftragsdicke und Untergrund ein geringfügiger Mehr- oder Minderverbrauch auftreten.



Vertrieb: BENZ GmbH & CO. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
Tel.: +49 7263 649-0, www.benz-baustoffe.de

Hersteller: BENZ GmbH & Co. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
Tel.: +49 7263 649-0, www.benz-baustoffe.de

Lieferform: 25 kg Eimer

PUTZGRUND

Mineralische Putze CS II-IV nach DIN EN 998-1 (P II-IV nach DIN V 18 550), zementfreie Spachtelmassen, Beton, Faserzement, Gips- oder Gipskartonplatten, Hartfaserplatten, Spanplatten, Sperrholz, feste Anstriche. Die Anwendung von BENZ PROFESSIONAL Unterputzen wird empfohlen, da deren technische Eigenschaften auf die Beschichtung mit dem Putz abgestimmt sind.

PUTZGRUNDVORBEREITUNG

Arbeitsbereich unbedingt vor Beginn der Arbeiten gut abdecken.

Der Untergrund muss rissfrei, planeben, sauber, staub- und fettfrei, fest und trocken sein. Kondensatbildung beachten.

Unterputze nicht filzen, nur eben abziehen, Mörtelgrate entfernen. Ein Voranstrich mit BENZ therm PROFESSIONAL Universalgrundierung ist vorzunehmen, am Folgetag kann dann der Putz aufgebracht werden.

Alle Unterputze müssen durchgehärtet und trocken sein (Standzeit gemäß gültigem technischen Merkblatt). Im Sockelbereich, auf stark saugenden oder speziellen Untergründen (z.B. Faserzement, Beton) ist ein einmaliger Voranstrich mit BENZ therm PROFESSIONAL Tiefgrund W erforderlich.

Auf ausreichend carbonatisierten oder gering saugenden Untergründen, wie z.B. zementfreier Spachtelmasse, darf der Grundieranstrich entfallen.

VERBREITUNGS- UND UNTERGRUNDTEMPERATUR

mindestens + 5°C, rel. Luftfeuchtigkeit < 90%. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase (mehrere Tage) kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

VERARBEITUNG

Mit rostfreier Stahlglättkelle in Kornstärke aufziehen und mit Kunststofftraufel verschleiben.

Maschineller Auftrag ist möglich. Es soll nass-in-nass gearbeitet werden, um Stöße zu vermeiden. Bei größeren Flächen soll auf jedem Gerüst ein Mann arbeiten.

Filzstruktur mit Schwammbrett herstellen mit BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K 1,0 mm für Fassadenflächen und Faschenausbildung; BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K 1,0 mm gut aufrühren und, falls erforderlich, mit Wasser auf entsprechende Verarbeitungskonsistenz einstellen. Anschließend mit rostfreier Stahlkelle gleichmäßig auf Kornstärke auftragen. Nach ausreichendem Anziehen (ca. 15 Min.) kann die Oberfläche mit einem feuchten Schwammbrett abgefilzt werden. Um eine gleichmäßige Fläche zu erhalten, ist ein ebener Untergrund erforderlich.

Bei kühler Witterung bzw. dauerhaft wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchte (über 95%) ist kein Abbinden des Putzes möglich. Auch teilweise erhärteter Putz kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut angelöst werden.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Putz muss während der Erhärtung vor zu schnellem Wassentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen geschützt werden.

OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

Es eignen sich wasserdampfdiffusionsfähige, wasserabweisende Anstrichsysteme, wie z.B. BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzfarbe, BENZ therm PROFESSIONAL Fassadenfarbe.

Näheres hierzu ist den entsprechenden technischen Merkblättern der Anstrichsysteme zu entnehmen.

WERKZEUGREINIGUNG

sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

HINWEISE

Ausführung und Verarbeitungsbedingungen, wie z.B. Saugfähigkeit des Untergrundes, Witterung oder Umgebungsreflexe können zu Farbtonabweichungen zum Farbtonblock bzw. zum eingereichten Muster führen. Das Anlegen von Musterflächen wird angeraten, da Beanstandungen nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden können.

Die Verwendung mineralischer Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Für zusammenhängende Flächen nur Materialien der gleichen FertigungschARGE verwenden, insbesondere wenn keine Oberflächenbeschichtung erfolgt. Nachlieferungen daher vermeiden. Bei Nachlieferungen grundsätzlich das Datum der Erstbestellung, die Chargennummer sowie Lieferschein-/Rechnungsnummer angeben, nachgeliefertes Material mit evtl. Restmengen gleichmäßig mischen.

Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse, z.B. UV-Einwirkung und Umwelteinflüsse, z.B. Atmosphärien (in der Luft vorhandene Partikel), wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.

Unter ungünstigen Voraussetzungen kann die Bildung von Mikroorganismen, z.B. Algen, nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzputz K ist bereits werkseitig zum Schutz vor Algen- und Pilzbefall biozid ausgerüstet.

SICHERHEITSHINWEISE

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen und Haut schützen. Spritzer auf der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken Arzt aufsuchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

LAGERUNG

Kühl, frostfrei, angebrochene Gebinde gut verschließen. Lagerdauer in Originalgebinden ca. 12 Monate.

QUALITÄTSKONTROLLE

laufende labormäßige Überwachung der Produktion, regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung

TECHNISCHE DATEN

sd-Wert:
≈ 0,1 m²/V hoch

w-Wert:
≤ 0,1 kg/(m²h0,5)/W3 niedrig

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:
≈ 50

Brandverhalten bei Verwendung in BENZTherm MW Dämmsystem:
DIN EN 13501 A2-s1, d0 nicht brennbar